



QUALITY FOR LIFE

## Pressemitteilung

---

### Die C-Leg®-Produktlinie

Ein einfacher Schritt ist ein komplexer Bewegungsablauf. Was beim gewöhnlichen Gehen nahezu völlig unbewusst abläuft, muss ein Oberschenkelamputierter stets bewusst steuern um nicht zu stürzen. Dies erfordert hohe Konzentration, zum Beispiel beim Gehen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten oder auf wechselnden Untergründen. Wer sein Leben in vollen Zügen genießen will, hat jedoch Besseres zu tun, als sich auf jeden einzelnen Schritt zu konzentrieren. Die Beinprothesensysteme der C-Leg®-Produktlinie ermöglichen Menschen mit Handicap ein hohes Maß an Sicherheit, Mobilität sowie wieder gewonnener Lebensqualität.

Durch Einführung der C-Leg®-Technologie 1997 ist es erstmals gelungen, ein Prothesensystem vollständig intelligent zu steuern und an das individuelle Gangbild seines Trägers anzupassen – ein Meilenstein in der Beinprothetik. Aufgrund einer komplexen Sensorik erkennen die Gelenke der C-Leg®-Produktlinie – C-Leg® und C-Leg®compact – jederzeit, in welcher Phase des Gehens sich der Prothesenträger gerade befindet. Er kann sich somit unbeschwert und nahezu sicher fortbewegen, egal ob auf ebener Fläche oder auf Schrägen, ob auf unebenem Untergrund oder beim Hinabgehen einer Treppe. Durch ihre effiziente Steuerung entlasten die Gelenke die kontralaterale Körperseite des Beinamputierten und erfordern weniger Energie beim Gehen als herkömmliche Prothesen.

Das C-Leg® wurde speziell für die Anforderungen aktiver, dynamischer Prothesenträger entwickelt. Der Mikroprozessor des C-Leg® koordiniert alle Mess- und Regelvorgänge über den gesamten Gangzyklus. Vor dem Hintergrund der 2006 eingeführten neuen Generation des C-Leg®, dessen zusätzliche Features für den Anwender weitere erhebliche Vorteile und damit noch mehr Unabhängigkeit und Mobilität mit sich

bringen, gilt das C-Leg® heute als Standard für die Versorgung von Oberschenkelamputierten.

Das im Mai 2004 vorgestellte C-Leg®compact geht speziell auf das ausgeprägte Sicherheitsbedürfnis weniger mobiler Menschen ein. Es nutzt die bewährten Vorteile der elektronischen Standphasensicherung der C-Leg®-Technologie. Aufgrund der nur begrenzten dynamischen Anforderungen potentieller C-Leg®compact Träger wird die hydraulische Schwungphasensteuerung im Gegensatz zum C-Leg® nicht elektronisch geregelt. Zudem bietet das C-Leg®compact keine zusätzlichen Sondermodi (z.B. zum Radfahren oder Langlaufen), die beim C-Leg® von besonders aktiven Prothesenträgern genutzt werden.

C-Leg® und C-Leg®compact werden als Beinprothesensystem angeboten, d.h. eine komplette Versorgung beinhaltet neben dem jeweiligen Kniegelenk auch alle weiteren Passteile einer Modularbeinprothese – vom Prothesenfuß über den elektronischen Rohradapter bis hin zur kosmetischen Verkleidung sind alle Komponenten entsprechend den Anforderungen des Prothesenträgers enthalten. Die individuelle Schaftgestaltung und die Anpassung des Systems an den Prothesenträger erfolgen durch einen zertifizierten Orthopädie-Techniker.

Die Otto Bock HealthCare bietet für die Kniegelenke der C-Leg®-Produktlinie eine Garantie von 3 Jahren an (für das C-Leg® ist diese optional auf 5 Jahre verlängerbar), die gegenüber allen Otto Bock-Vertriebsgesellschaften weltweit in Anspruch genommen werden kann. Der Prothesenträger profitiert somit von einer nahezu weltweit gültigen Mobilitätsgarantie. Selbst bei längeren Auslandsaufenthalten ist so gewährleistet, dass im Fall der Fälle eine problemlose Servicekontrolle erfolgen kann. Voraussetzung für die Garantieleistung ist die Einhaltung der kostenlosen, obligatorischen Service-Inspektionen alle 24 Monate. Besonders praktisch: Solange sich das Kniegelenk bei Otto Bock im Service befindet, wird dem Prothesenträger kostenlos ein Service-Kniegelenk zur Verfügung gestellt. Er ist somit jederzeit uneingeschränkt mobil.

Verschiedene Zubehörteile wie der C-Leg® Protector, eine form-schöne und zugleich besonders robuste kosmetische Lösung, oder ein 12 V-Ladekabel (z.B. für den Zigarettenanzünder im Auto) runden die Produktlinie ab. Zu ihnen gehören auch die Einstellsoftware C-Soft sowie der BionicLink, der dem Orthopädie-Techniker eine schnelle und

unkomplizierte Einstellung der Beinprothesensysteme per kabelloser Bluetooth™-Verbindung ermöglicht.

Um eine qualifizierte Versorgung sicherzustellen, müssen sich Orthopädie-Techniker von Otto Bock für C-Leg® und C-Leg®compact zertifizieren lassen. Jeder der weltweit über 2.500 zertifizierten Techniker kann eigenverantwortlich eine entsprechende Versorgung vornehmen. Er veranschlagt nach der Verordnung durch den behandelnden Arzt die Kosten des Beinprothesensystems und reicht diese beim Kostenträger ein. Darüber hinaus berät er ausführlich über die C-Leg®-Produktlinie und passt die Komponenten des hochwertigen Beinprothesensystems optimal an die Bedürfnisse seines Kunden an.

Eine Probeversorgung mit C-Leg® oder C-Leg®compact ist bei vielen zertifizierten Orthopädie-Technikern möglich. Sie läuft über einen bestimmten Zeitraum und wird durch Otto Bock begleitet.

Weitere Informationen:

Produktmanagement C-Leg®-Produktlinie  
Otto Bock HealthCare GmbH  
Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt  
Telefon: 05527 848-0, Telefax: 05527 848-1414